

# Auf einen Blick:

Die aktuellen **Förderprogramme**, sowie **Antworten** auf die **häufigsten Fragen** finden Sie auf meiner Website.

[WWW.NICOLE-LUDWIG.DE](http://www.nicole-ludwig.de)

Außerdem: **Jeden Mittwoch, um 17 Uhr** biete ich online eine **Video-Sprechstunde mit allen Updates an!**

Weiterführende Informationen und Unterstützung finden Sie bei **folgenden Anlaufstellen:**

**Gewerbe:** Was darf noch öffnen? Die Orientierungshilfe gibt Auskunft (auch für bevorstehende Lockerungen)

[www.berlin.de/corona/massnahmen/orientierungshilfe-fuer-gewerbe/](http://www.berlin.de/corona/massnahmen/orientierungshilfe-fuer-gewerbe/)

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe,

[www.berlin.de/sen/web/corona/](http://www.berlin.de/sen/web/corona/)

Berlin Partner GmbH, Hotline: (030) 46302-440

[www.berlin-partner.de/infothek/coronavirus/](http://www.berlin-partner.de/infothek/coronavirus/)

Investitionsbank Berlin (IBB), Hotline: (030) 2125 4747

[www.ibb.de/de/wirtschaftsfoerderung/themen/coronahilfe/corona-liquiditaets-engpaesse.html](http://www.ibb.de/de/wirtschaftsfoerderung/themen/coronahilfe/corona-liquiditaets-engpaesse.html)

IHK Berlin, Hotline: (030) 31 510 919 (Mo-Fr von 8 bis 17 Uhr)

[www.ihk-berlin.de/service-und-beratung/international/coronavirus-trifft-wirtschaft-4713818](http://www.ihk-berlin.de/service-und-beratung/international/coronavirus-trifft-wirtschaft-4713818)

Handwerkskammer Berlin, Hotline: (030) 25903-467

[www.hwk-berlin.de/betriebsfuehrung/recht/coronavirus/](http://www.hwk-berlin.de/betriebsfuehrung/recht/coronavirus/)

**Nicole Ludwig,**  
Sprecherin für Wirtschaft & Sport  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Mitglied im Abgeordnetenhaus von Berlin  
Niederkirchnerstr. 5, 10111 Berlin

E-Mail: [buero.ludwig@gruene-fraktion-berlin.de](mailto:buero.ludwig@gruene-fraktion-berlin.de)

Web: [www.nicole-ludwig.de](http://www.nicole-ludwig.de)



UPDATE



WO SIE JETZT HILFE BEKOMMEN!

**CORONA-VIRUS:**  
**HILFEN FÜR**  
**DIE BERLINER**  
**WIRTSCHAFT**



# Was Unternehmer\*innen jetzt tun sollten:

- 1 Hausbank/Bürgschaftsbank kontaktieren:** Sind Überbrückungsfinanzierungen notwendig, suchen Sie zeitnah das Gespräch mit Ihrer Hausbank. Dort können Sie auch die Bundeskredite der KfW beantragen.
- 2 Kurzarbeit beantragen:** Wenn Ihr Unternehmen aufgrund des Corona-Virus Kurzarbeit anordnet, können betroffene Beschäftigte Kurzarbeitergeld erhalten.  
→ *Weitere Informationen zur Beantragung finden Sie auf der Seite der Bundesagentur für Arbeit.*
- 3 Steuerstundung verhandeln:** Sprechen Sie mit Ihrem Finanzamt oder Ihrem Steuerberater über die Möglichkeit von Steuerstundungen.
- 4 KfW-Schnellkredit 2020 beantragen:** Für Anschaffungen (Investitionen) und laufende Kosten (Betriebsmittel) können mittelständische Unternehmen (>10 Mitarbeitende, mind. seit 01/2019 am Markt), den neuen „KfW-Schnellkredit 2020“ beantragen. Der Kredit erfordert keine Risikoprüfung und läuft bis zu 10 Jahren ohne Tilgung in den ersten zwei Jahren.
- 5 Soforthilfe V:** Der Berliner Schutzschild für den Mittelstand ergänzt den KfW-Kredit: Vom Land können Sie einen Tilgungszuschuss von bis zu 20% erhalten. Alternativ, sofern der KfW-Kredit nicht in Anspruch genommen werden kann, sind Direktzuschüsse in Höhe von 25.000 € möglich.  
→ *Mehr Informationen (in Kürze) unter: [www.ibb.de](http://www.ibb.de)*

**Hinweis:** Die Situation entwickelt sich dynamisch, weitere Hilfen sind in Arbeit. Die Informationen entsprechen dem Stand vom 15.04.2020, für aktuelle Hinweise schauen Sie auf die Linkliste und/oder sprechen Sie Ihre Hausbank/Steuerberatung an. **Alle Angaben sind ohne Gewähr.**

Teile der **Berliner Hilfspakete** (mehr unter [www.berlin.de/sen/web/corona/](http://www.berlin.de/sen/web/corona/)) wurden in Bundesprogramme überführt. Informationen dazu finden Sie ebenfalls auf unserer Website:

[www.nicole-ludwig.de/corona-wirtschaft](http://www.nicole-ludwig.de/corona-wirtschaft)

# Was (Solo-) Selbstständige jetzt tun sollten:

- 1 Hausbank kontaktieren:** Lassen Sie sich von Ihrer Hausbank beraten. Über diese kann auch die vom Bund beschlossene Liquiditätshilfe der KfW abgerufen werden.
- 2 Steuerlast reduzieren:** Sprechen Sie mit Ihrem Finanzamt oder Ihrem Steuerberater über die Möglichkeit von Steuerstundungen. Steuervorauszahlungen können unbürokratisch reduziert werden.
- 3 Grundsicherung für Selbstständige:** Nach SGB II können Selbstständige mit unzureichendem Einkommen Grundsicherung beantragen. Der Zugang dazu wurde erleichtert: Bei Antragsstellung bis zum 30.06.2020 entfällt in den ersten 6 Monaten die Vermögensprüfung (sofern dieses nicht erheblich ist) und die Ausgaben für Unterkunft und Heizung werden in tatsächlicher Höhe anerkannt. → *Infos und Antragsstellung unter <https://www.arbeitsagentur.de/m/corona-grundsicherung/>*
- 4 Vermieter kontaktieren/Wohngeld prüfen:** Sprechen Sie mit Ihrem Vermieter über eine mögliche Stundung. Zwischen dem 01.04 - 30.06.2020 darf wegen ausgefallener Mietzahlungen aufgrund der Pandemie nicht gekündigt werden. In Berlin sollen von Corona betroffene Menschen mit weniger Einkommen einfacher an Wohngeld kommen.
- 5 Corona-Zuschuss des Bundes beantragen:** Die Bundesregierung fördert von der Krise betroffene Klein- und Kleinstunternehmen sowie Freiberufler\*innen und Solo-Selbstständige mit 9.000€ bzw. 15.000€.  
→ *Informationen zu den Rahmenbedingungen & Antragstellung unter [www.ibb.de](http://www.ibb.de)*
- 6 4.000€ Beratungskosten ohne Eigenanteil:** Das BMWi fördert ab sofort Beratungen für betroffene kleine und mittlere Unternehmen (KMU) einschließlich Selbstständige bis zu einem Beratungswert von 4.000 Euro.  
→ *Weitere Informationen unter [www.bafa.de/unb](http://www.bafa.de/unb)*